

# Berliner Lichtspiele

Von Johannes Hünig



Mit Knallfarben und Mut zur Extravaganz macht das Filmtheater Delphi Lux im Westen Berlins den Kinobesuch wieder zu dem, was er mal war: einem Fest für die Augen – auch abseits der Leinwand.

**E**s gab eine Zeit, da hießen Kinos noch Lichtspieltheater – und sahen auch so aus. Mit eleganten Foyers, glamourösen Sälen und plüschigen Fauteuils boten die Filmpaläste der *Fifties* die passende Kulisse für Dramen jeglicher Art, bis sie nach und nach durch seelenlose Multiplex-Kinos samt überdimensionierter Fresstheke verdrängt wurden. Dass das Kino als Kunststätte einmal gleichberechtigt neben Theater und Konzertsaal stand, ist längst vergessen. Die Berliner Architekturbüros Patrick Batek und Ester Bruzkus lassen die Erinnerung an jene Zeiten nun aufleben – und zwar mit einem Projekt, das gerade nicht nostalgisch verklärend daherkommt, sondern sich konsequent modern gibt. Im verglasten Erdgeschoss eines Hotels arrangierten sie gemeinsam mit dem Architekten Stefan Gessler sieben Kinosäle als frei stehende Boxen, der Raum dazwischen dient als Foyer. Von außen sind die Kino-Kisten mit unterschiedlichen Materialien – von Blech bis Sperrholz – verkleidet, sodass jeder Saal einen eigenständigen Charakter hat. Tritt man durch die Tür, wird es farbenfroh: Jeder der sieben Vorführungsräume ist in einem kräftigen Farbton gehalten, der sich von der Decke über die Wanddekoration bis zu den Sitzpolstern erstreckt. Futuristisch anmutende LED-Lichtstreifen bilden mal rechtwinklige, mal polygonal-expressive Linien im passenden Farbton an Decken und Wänden; fast bedauert man, dass pünktlich zum Filmbeginn das Licht ausgeht. Mit dem benachbarten C/O Berlin, dem Museum für Fotografie und der Helmut-Newton-Stiftung bildet das Delphi Lux nun ein kleines Foto- und Filmquartier. Der Auftakt zur Renaissance des Lichtspieltheaters in neuen Formen? Man wird ja noch träumen dürfen. Dafür ist das Kino schließlich da. ©

Die sieben Säle des Kinos sind jeweils in einem Farbton gehalten und werden von expressiven LED-Streifen in farbiges Licht getaucht.  
© ADRIAN SCHULZ/YORCK KINOGRUPPE

**DELPHI LUX.**  
Kantstraße 10,  
10623 Berlin.  
yorck.de